



<https://blz.li/3fbx>

BÜRGERMEISTER POLLEHN: "AB JETZT HABEN DIE SCHÜTZEN IN BURGDORF DAS SAGEN"

Veröffentlicht am 23.06.2022 um 20:27 von Bastian Kroll

Anlässlich des Volks- und Schützenfestes in Burgdorf lud am heutigen Donnerstag, 23. Juni 2022, Burgdorfs Bürgermeister Armin Pollehn die Schützen, amtierende Majestäten, Korporationen sowie Gäste in den Ratssaal im Rathaus I. "Wir sind froh, heute hier in diesem historischen Saal sein zu können und nicht in einer Turnhalle", betonte auch der 2. Vorsitzende der Burgdorfer Schützengesellschaft, Urs-Uwe Simanowsky. "Wir wollen dieses Fest vor allem Gesund feiern. Corona ist noch nicht vorbei", stellte er fest. Denn in den Reihen der Schützen fehlten so einige Gesichter, allem voran der Vorsitzende Jörg Hoppe, aufgrund der Viruserkrankung. Er begrüßte die amtierenden Majestäten aus verschiedenen Jahren, denn einige Wettbewerbe konnten in 2021 dann doch wieder stattfinden, so dass Majestäten aus 2019 und 2021 zugegen waren. Auch begrüßte es unter anderem auch



Bürgermeister Armin Pollehn (Mitte) empfing die Schützen und Gäste im Rathaus I und übergab ihnen symbolisch die Stadt. / Foto: Bastian Kroll

einer Abordnung der Bürgerschützen-Gesellschaft Lehrte wie auch vom Schützen-Corps aus Lehrte. "Mit beiden Vereinen besteht seit Jahren eine enge Freundschaft", so der 2. Vorsitzende. Bürgermeister Pollehn erinnerte daran, dass die Schützenfeste auch schon früher einmal abgesagt worden waren. So verbot die Regierung in Hannover von 1710 bis 1729 alle Schützenfeste, "angeblich wird bei den Festen zu viel getrunken. Durch Streit und Zank soll die öffentliche Ordnung gestört worden sein", gab Pollehn aus den Geschichtsbüchern wieder. "Vielmehr sei aber wohl der tiefere Grund gewesen, dass der Landherr inzwischen über eine ausgebildete Armee verfügt. Er ist auf die Schützen nicht mehr angewiesen." Zudem kam es zu Verboten im Jahr 1722 sowie 1803 bis 1814. Doch nun könne das Fest in diesem Jahr endlich wieder stattfinden und der Bürgermeister übergab die Kontrolle über die Stadt symbolisch an die Schützen: "Lasst Freude und Heiterkeit in dieses Haus. Ab jetzt haben die Schützen in Burgdorf das Sagen", läutete er die viertägigen Feierlichkeiten ein. Er überreichte zudem Monika Meyer die Ratskette. Derweil unterhielt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren Burgdorf uns Hänigsen vor dem Rathaus das Publikum, welches auf den Großen Zapfenstreich wartete. Im Ratssaal spielte zeitgleich der Spielmannszug der Schützengesellschaft auf.